



Herakles - Herkules

A crossword puzzle grid with 75 numbered starting points for words. The grid is filled with black squares to indicate non-letter positions. The numbers are as follows:

- 1: Down, top-left
- 2: Across, top-left
- 3: Across, top-left
- 4: Across, top-right
- 5: Down, top-middle
- 6: Across, top-middle
- 7: Across, middle-left
- 8: Across, middle-left
- 9: Across, middle-right
- 10: Across, middle-right
- 11: Across, middle-right
- 12: Across, middle-right
- 13: Across, middle-left
- 14: Across, middle-right
- 15: Across, middle-right
- 16: Across, middle-right
- 17: Across, middle-right
- 18: Across, middle-left
- 19: Across, middle-left
- 20: Across, middle-right
- 21: Across, middle-left
- 22: Across, middle-left
- 23: Across, middle-right
- 24: Across, middle-right
- 25: Across, middle-right
- 26: Across, middle-left
- 27: Across, middle-left
- 28: Across, middle-right
- 29: Across, middle-left
- 30: Across, middle-left
- 31: Across, middle-right
- 32: Across, middle-left
- 33: Across, middle-left
- 34: Across, middle-right
- 35: Across, middle-right
- 36: Across, middle-right
- 37: Across, middle-right
- 38: Across, middle-left
- 39: Across, middle-left
- 40: Across, middle-right
- 41: Across, middle-right
- 42: Across, middle-right
- 43: Across, middle-left
- 44: Across, middle-left
- 45: Across, middle-right
- 46: Across, middle-right
- 47: Across, middle-right
- 48: Across, middle-left
- 49: Across, middle-right
- 50: Across, middle-left
- 51: Across, middle-left
- 52: Across, middle-right
- 53: Across, middle-right
- 54: Across, middle-left
- 55: Across, middle-left
- 56: Across, middle-right
- 57: Across, middle-left
- 58: Across, middle-left
- 59: Across, middle-right
- 60: Across, middle-right
- 61: Across, middle-right
- 62: Across, middle-left
- 63: Across, middle-left
- 64: Across, middle-right
- 65: Across, middle-right
- 66: Across, middle-right
- 67: Across, middle-left
- 68: Across, middle-right
- 69: Across, middle-right
- 70: Across, middle-left
- 71: Across, middle-right
- 72: Across, middle-right
- 73: Across, middle-left
- 74: Across, middle-right
- 75: Across, bottom-middle

Senkrecht:

1. Sie war die Ehefrau des Göttervaters Zeus und die schlimmste Feindin des H.
2. H. kämpfte mit dem stierköpfigen Flussgott Acheloos um die Hand dieser wunderschönen Königstochter - und gewann selbstverständlich. Sie wurde nach Megara und Omphale seine dritte Frau.
4. Amphitryon, der Ziehvater des H., ließ diesen blinden Seher kommen, um ihn nach der Herkunft und dem Schicksal des Jungen zu befragen.
5. Gesucht ist der Name des griechischen Göttervaters. Er war bekanntlich auch der Vater des H.
6. Dieses vielköpfige Ungeheuer, Tochter der Echidna und des Typhon, bereitete H. so große Probleme, dass er sie nur mit der Hilfe seines Neffen Iolaos besiegen konnte.
8. Um den Kampf des H. gegen das unter 6 gesuchte Ungeheuer noch schwerer zu machen, schickte die Göttin Hera dieses überdimensionale Schalentier. Der Held besiegte es, woraufhin Hera es als Sternbild an den Himmel versetzte. Es ist eines der zwölf Tierkreiszeichen.
10. Dieser Gott, ebenfalls ein Sohn des Zeus, war auf H. gar nicht gut zu sprechen. (PO = ein Buchstabe)
11. Diese Nymphen bewachten die goldenen Äpfel, die H. zu König Eurystheus bringen musste (11. Aufgabe).
12. Dieses war - abgesehen von seinen bloßen Händen - die bevorzugte Waffe des H. Die Römer gaben ihm deshalb den Beinamen Claviger.
15. Nachdem H., von Hera in einen Wahnzustand versetzt, seine erste Frau Megara und die gemeinsamen Kinder erschlagen hatte, musste er zur Sühne diesem feigen und schwachen König von Mykene und Tiryns dienen; dieser saß übrigens auf dem Thron, den Zeus eigentlich für H. bestimmt hatte. H. musste für ihn zwölf gefährliche Arbeiten erledigen.
16. Seinen Ursprung hat dieser heutige Stadtstaat inmitten der frz. Cote d'Azur als Handelsplatz der Phönizier und der Griechen. Die Römer nannten den Ort *Herculis Monoeci Portus*, woraus der heutige Name entstand. Die Bebilderung in diesem Rätsel stammt größtenteils von einer dortigen Briefmarkenreihe (1982).
17. Dieser brutale und intrigante Kentaur benutzte Deianeira, die Frau des H., dazu, den Helden zu töten.
19. Auf diesem Berg in Griechenland starb H. auf einem selbst errichteten Scheiterhaufen.
22. Einmal nahm Hera den kleinen H. unwissentlich an ihre Brust und säugte ihn. Als sie ihn erkannte, schleuderte sie ihn so heftig von sich, dass ein Milchstrahl über den gesamten Himmel spritzte. Dieses auch heute sichtbare Himmelsphänomen ist danach benannt.
23. Erstmals wird 776 v. Chr. von ~n Spiele berichtet; H. galt als ihr Erfinder (an anderer Stelle wird Pelops genannt). Die letzten Spiele der Antike fanden 393 n. Chr. statt. Der Franzose Pierre de Coubertin belebte den Gedanken 1894 wieder; seitdem trifft sich die Welt alle vier Jahre zu diesem glanzvollen sportl. Wettkampf.
25. Die 8. Aufgabe des H. bestand darin, die menschenfressenden ~ des Diomedes zu bändigen.
26. Als „Säulen des H.“ werden zwei Berge zwischen Atlantik und Mittelmeer an der Straße von ~ bezeichnet.
27. Von der Amazonenkönigin Hippolyta musste H. dieses Kleidungsstück bekommen. (9. Aufgabe)
32. Mit diesem sagenhaft schnellen Schiff wollten Jason und die Argonauten das Goldene Vlies aus Kolchis holen, wo es im Hain des Ares von einem Drachen bewacht wurde.
35. Dieser Riese hatte drei an der Hüfte zusammengewachsene Leiber. Er besaß eine große Herde roter Stiere, die H. für König Eurystheus rauben sollte (10. Aufgabe). Dafür musste er den Geryon selbst, den Hirten Eurytion und den zweiköpfigen Hund Orthos, einen Bruder u.a. des Höllenhundes Kerberos, erschlagen.
37. So viele Köpfe hatte der Höllenhund Kerberos.
39. Dieses gewichtige Tier trieb H. in ein Schneefeld, wo er es dann problemlos fangen konnte, da es ermüdet war (4. Aufgabe, zwei Wörter).
41. Die zwölf Taten des H. werden mit dem griech. Fachausdruck ~ (Zwölfwettkampf) bezeichnet.
45. So hieß der dreiköpfige Höllenhund, der den Eingang zur Unterwelt bewachte.
46. Zeus schwor, dass das nächstgeborene Kind aus dem Hause des ~, des Großvaters der Alkmene, der König von Mykene werden sollte. Da Hera Zeus überlistete, wurde es nicht H., sondern Eurystheus. Bekannt ist der Gesuchte v.a. dafür, dass er die Medusa tötete. Mit deren Haupt soll er u.a. Atlas versteinert haben.
50. Hippolyta, deren Gürtel H. entwenden sollte, war die Königin dieses kriegerischen Frauenvolkes.
51. Als 3. Aufgabe muss H. die Kerynitische Hirschkuh fangen. Gesucht ist ein anderes Wort für „Hirschkuh“.
55. Diesen Unglücklichen befreite H. von den Ketten an einem Felsen im Kaukasus. Er hatte den Menschen das Feuer gebracht. Täglich kam ein Adler und fraß seine stets nachwachsende Leber.
56. Die 7. Aufgabe des H. bestand darin, einen berühmten Stier zu bändigen. Welche Farbe hatte der?
57. Auf diese Insel, die fünfgrößte im Mittelmeer, musste sich H. begeben, um besagten Stier zu finden.
60. Nach seinem Tod wurde H. in den Olymp aufgenommen. Wie lautet der Fachbegriff für „Vergöttlichung“?
61. So viele Aufgaben musste H. für König Eurystheus bewältigen. Die griech. Bezeichnung lautet *dodeka*.
62. Der Name der Priesterin im Orakel von Delphi war ~.
64. Um die Stymphalischen Vögel zu vertreiben (6. Aufgabe), bekam H. von Athene zwei große metallene ~.
66. Als letzte und gefährlichste Aufgabe musste H. den Kerberos aus der Unterwelt zu holen. Ob er von ~, dem griechischen Gott der Unterwelt, dafür die Erlaubnis bekam, oder ob er ihn im Kampf niederrang? Beide Versionen gibt es.

68. Dieser Titan musste den Himmel tragen. Er holte für H. die Äpfel aus dem Garten der Hesperiden. Von Perseus, dem Großvater Alkmene, wurde er mit dem Medusenhaupt versteinert (Gebirge in NW-Afrika).
69. Dieser Neffe des H., der Sohn seines Zwillingbruder Iphikles, half ihm u.a. im Kampf gegen die Hydra.

Waagrecht:

2. An diesem Ort befand sich das wichtigste Orakel Griechenlands. Auch H. suchte hier Rat.
3. H. und Iphikles lagen noch in der ~, als Hera das erste Mal versuchte, H. zu töten. Als der Kleine die von Hera entsandten Schlangen mit bloßen Händen tötete, wusste Amphitryon, dass er nicht sein Vater war.
6. So nannten die Römer den H.
7. So hieß die Mutter des H.
9. Diese Göttin musste H. beschwichtigen, als er die ihr geweihte Hindin mit den goldenen Hufen und dem goldenen Geweih von Keryneia zu König Eurystheus bringen wollte (3. Aufgabe, röm. Name!).
13. Dieses Tier war der Gegner des H. bei der 1. Aufgabe (zwei Wörter). Er war ein Bruder u.a. der Hydra.
14. Wer versteckt sich hinter der Bezeichnung „Stymphaliden“?
18. Als 7. Aufgabe hatte H. den kretischen Stier zu bändigen. Wie lautet das lat. Wort für „Stier“?
20. Da H. seine Feinde oft mit der Keule unschädlich machte, nannten ihn die Römer auch ~ („Keulenträger“).
21. Zeus nahm seine Gestalt an, als er zu Alkmene kam. Er war der Vater des Iphikles u. der Ziehvater des H.
24. Dieses Edelmetall spielt in vielen Abenteuern des H. eine große Rolle. Gesucht ist die lat. Bezeichnung.
28. Die menschenfressenden Rosse, die H. bezwingen musste (8. Aufgabe), gehörten ~.
29. H. brauchte ein Jahr, um die Kerynitische ~ zu fangen (3. Aufgabe). Dem Eurystheus entkam sie wieder.
30. Die Amazonenkönigin Hippolyta war die Tochter des Kriegsgottes ~. Von ihm hatte sie auch den Gürtel.
31. Er gilt als Sohn des Apoll und der Muse Kalliope und war der unglückliche Musiklehrer des H. Einige Quellen bezeichnen ihn auch als den Erfinder der Buchstaben, der H. zusätzlich das Schreiben beibrachte.
33. Die Zahl Drei taucht im Leben des H. immer wieder auf. Wie heißt „Drei“ auf Latein?
34. Die Städte Tiryns und Mykene gehörten zur Argolis (im NW der Peloponnes). Namensgeberin war die Stadt ~, eine der ältesten Städte Europas überhaupt. Eurystheus hielt sich beim ersten Treffen mit H. hier auf.
60. H. gilt als Gründer der Stadt Herculaneum (heute Ercolano) am Golf von Neapel. Als der ~ 79 n. Chr. ausbrach, gingen vier pyroklastische Ströme über die Stadt hinweg und bedeckten sie 20 m hoch (Tuffstein).
38. Sie war die Tochter des Königs Kreon von Theben und Nichte der Iokaste. Sie wurde die Frau des H., der sie aber, von Hera in wahnwitzige Wut versetzt, zusammen mit den gemeinsamen Kindern tötete. Als Buße musste H. zwölf Jahre König Eurystheus dienen und zehn bzw. zwölf gefährliche Arbeiten für ihn erledigen.
40. H. begab sich mit den Argonauten auf die Suche nach dem Goldenen Vlies. Dieses stammte von einem ~.
42. Dieses Naturphänomen half H. dabei, die 4. Aufgabe zu erfüllen. Er musste dafür auf den ca. 2.200 m hohen Berg Erymanthos im NW der Peloponnes. Als H. Eurystheus den Erymanthischen Eber brachte, soll der sich verängstigt in einem großen Fass versteckt haben.
43. Dieser Berg gilt als Sitz der griechischen Götter. H. wurden nach seinem Tod hier aufgenommen.
44. Von dieser Amazonenkönigin musste H. den Zaubergürtel holen (9. Aufgabe).
47. Diesen berühmten König von Athen befreite H. aus der Unterwelt.
48. An die Wiege der Zwillinge schickte Hera zwei Schlangen. Wie lautet die lat. Bezeichnung für die Tiere?
49. Hera belegte H. 2x mit verheerendem Wahnsinn und Raserei (lat.: ~), wofür er 2x bitter bezahlen musste.
52. Auch mit dem ~mythos ist der H.-Mythos verwoben: H. tötete alle Familienmitglieder des Königs Laomedon bis auf dessen Sohn Priamos, der später Vater des Hektor, des Paris u.v.a. wurde.
53. Im Olymp gab Zeus dem H. seine Tochter ~, die Göttin der Jugend, zur Frau. Ihre Mutter war Hera.
54. H. war ein Schützling der Zeustochter ~, Göttin der Weisheit, der Wissenschaft und der Künste.
58. Der kretische ~ ist nicht nur als Gegner des H., sondern u.a. auch als Vater des Minotauros bekannt.
59. Die 5. Aufgabe führte H. zu König ~ von Elis. Er musste dessen (ungezählte) Rinderställe ausmisten und das an einem Tag. Heute steht der Begriff „~stall“ in übertragenem Sinn für Korruption und Misswirtschaft.
61. ~ Frauen erschienen „H. am Scheideweg“ und versuchten ihn jeweils auf ihre Seite zu ziehen.
63. In dieser griech. Stadt wurde H. geboren. Seinerzeit war Alkmene Bruder Kreon der König.
65. Dieser röm. Kaiser (180-192) ließ sich gern als neugeborener H. mit Löwenfell und Keule darstellen.
67. Als Gegenspielerin von Eudaimonia (Glückseligkeit) trat ~ (Tugend) H. am Scheideweg entgegen.
69. Gesucht ist der sterbliche Zwillingbruder des H.; er ist der Vater des Iolaos.
70. Pfeil und Bogen des H. waren ein Geschenk des Götterboten ~ (griech. Bezeichnung).
71. Dieses grässliche Ungeheuer - ein Riese mit hundert Drachen- oder Schlangenköpfen - gilt als der Vater des nemeischen Löwen, der Hydra, der Sphinx, der Chimäre, des Orthos und des Kerberos. Zeus besiegte ihn nach langem Kampf und warf den Ätna über ihn. Dort faucht und zischt und speit er Feuer bis heute.
72. Diese Königin von Lydien kaufte H. auf dem Sklavenmarkt und heiratete ihn später.
73. Gesucht ist der griechische Name des H.
74. Hierin soll sich König Eurystheus versteckt haben, als H. mit dem Erymanthischen Eber zu ihm kam.
75. So nannten die Römer die größte Feindin des H.